



## *Juli 2020*

**2 | Geoinformationsstrategie 2020+**

**4 | Der lange Weg zum ÖREB-Kataster Basel-Stadt**

**6 | News aus der Fachstelle**

**6 | SCRUM im Geodatenmanagement**

**7 | Abteilungsstab**

**7 | MapBS Herausgegriffen**

**7 | Versionsupdate von GeoMapFish auf 2.4**

**8 | Luftbilder in MapBS**

**8 | WMS/WMTS/KML/GPX-Daten in MapBS hinzufügen**

**9 | Neuerungen im Geoportal**

**9 | Neue Karten in MapBS**

## Geoinformationsstrategie 2020+

Im Jahr 2010 hat der Regierungsrat die erste kantonale Geoinformationsstrategie beschlossen. Sie bildete die Grundlage für die kantonale Geoinformationsgesetzgebung, den Aufbau der kantonalen GIS-Koordination und den Auf- und Ausbau der kantonalen Geodateninfrastruktur. Die damals definierten strategischen Ziele sind seither grossmehrheitlich erreicht worden. Es sind aber neue Themen- und Handlungsfelder entstanden, in welchen Geoinformationen eine wichtige Rolle spielen. Insbesondere die Themen Smart City, Open Government Data (OGD), 3D, Internet of Things (IoT) und Big Data haben einen direkten oder indirekten Bezug zu Geoinformationen und Geoinformationssystemen. In den 2010 definierten Handlungsfeldern haben sich neue Herausforderungen herausgebildet, welche strategisch adressiert werden müssen. Beispielsweise hat die Unterstützung von Verwaltungsprozessen sowie das Daten-, Informations- und Wissensmanagement an Bedeutung gewonnen. Mit den neuen Möglichkeiten und Anforderungen ist auch die Zahl der kantonalen Akteure angestiegen und heterogener geworden. 2019 wurde deshalb von der Konferenz für Organisation und Informatik (KOI) der Beschluss gefasst, die kantonale Geoinformationsstrategie zu erneuern.

### Der Weg zur neuen Strategie

Der Startschuss zur Strategieentwicklung erfolgte mit der Freigabe des Projektauftrags im März 2019. Die Strategie wurde in einem breit abgestützten Projektteam erarbeitet, welches neben Geoinformationsspezialisten auch Vertreter aus verwandten Bereichen wie der Informatik, Open Government Data, Smart City und Umwelt umfasste. In fünf spannenden Workshops wurden die Anforderungen gesammelt und



Abbildung 1: Ebenen der Strategie.

daraus die verschiedenen in Abbildung 1 ersichtlichen strategischen Ebenen abgeleitet.

Der Strategieprozess war spannend, aber auch anspruchsvoll, weil es nicht immer einfach war, die verschiedenen Haltungen unter einen Hut zu bringen. Um Differenzen zu überwinden, musste der Strategieprozess um zwei Monate verlängert werden. Zudem konnte der letzte geplante Workshop aufgrund der Coronakrise nicht wie geplant durchgeführt werden. Der Massnahmenplan und die Roadmap mussten daher auf dem Korrespondenzweg und mit virtuellen Meetings abgeschlossen werden. Am 10. Juni hat der Steuerungsausschuss die Strategie mit einigen kleineren Ergänzungen zur Weiterleitung an die KOI freigegeben. Die Beschlüsse in der KOI und im Regierungsrat sind für August und September geplant.

### Die erneuerte Geoinformationsstrategie

Statt die klassischen Handlungsfelder wie Organisation, Finanzen usw. zu adressieren, dreht sich die erneuerte Strategie ganz um den wertvollen Kern der kantonalen Geoinformation – die Geodaten (siehe Abbildung 2). Die Vision für die nächsten rund zehn Jahre lautet:

*Zur Unterstützung der wissensgesteuerten Weiterentwicklung von Basel-Stadt, erschaffen und unterhalten wir einen sich stetig verbessernden räumlich-funktionalen «Digitalen Zwilling» des Kantons. Dieser digitale Repräsentant wird Grundlage für verschiedenste innovative Lösungen sein und beispielsweise die Abwicklung von Bauvorhaben, die Diskussion städtebaulicher Zukunftsszenarien, die Mitgestaltung des Öffentlichen Raums und umweltthematische Analysen unterstützen. Mit dem Netzwerk Geoinformation des Kantons Basel-Stadt sorgen wir für die koordinierte und zukunftsgerichtete Bereitstellung der dafür notwendigen Komponenten wie Daten, Informationsflüsse, Infrastrukturen und Algorithmen. Wir fördern daraus kundengruppenbezogene Angebote, welche die breite Nutzung verstärken, Digitalisierungsvorhaben unterstützen und innovative Lösungen für Verwaltung, Wirtschaft und Öffentlichkeit ermöglichen.*

Für die Umsetzung dieser Vision wurden drei strategische Stossrichtungen definiert:

### Vernetzung im Bereich Geoinformation verstärken

Die Akteure im Bereich Geoinformation werden in Zukunft noch stärker vernetzt. Die Organisation der

GIS-Koordination wird überprüft, bei Bedarf angepasst und mit verwaltungsexternen Akteuren sinnvoll ergänzt. Austausch von Wissen, Know-how und die Koordination von übergeordneten Themen sollen intensiviert und Synergien genutzt werden.

### Ausbau der Geoinformation

Das Angebot wird gezielt und basierend auf den Anforderungen der Akteure ausgebaut. Daten werden basierend auf dem Grundsatzentscheid des Regierungsrats als «open by default» publiziert. Bei den Themenbereichen «dreidimensionale Daten», «Historisierung von Daten» und «Bereitstellung von Echtzeitinformationen» wurde ein Bedarf festgestellt, welcher präzisiert und gedeckt werden soll.

### Die Nutzung von Geodaten wird gefördert und unterstützt die Digitalisierung

Die Geodaten sollen einfach auffindbar und beziehbar sein, um sie für bestimmte Anwendungsfälle in der benötigten Qualität nutzen zu können. Dafür unterstützt das Netzwerk Geoinformation die Bezüger,

## Geodaten – der wertvolle Kern der Geoinformation



Abbildung 2: Themenbereiche der Geoinformationsstrategie BS.

indem das Angebot an Geodaten und Diensten kommuniziert wird. Die georeferenzierten Daten unterstützen die Verwaltungs-, E-Government und Fachprozesse und ermöglichen eine datenbasierte Entscheidungsfindung. Diese Stossrichtungen werden in einem Massnahmenplan mit Roadmap konkretisiert (siehe Abbildung 3).

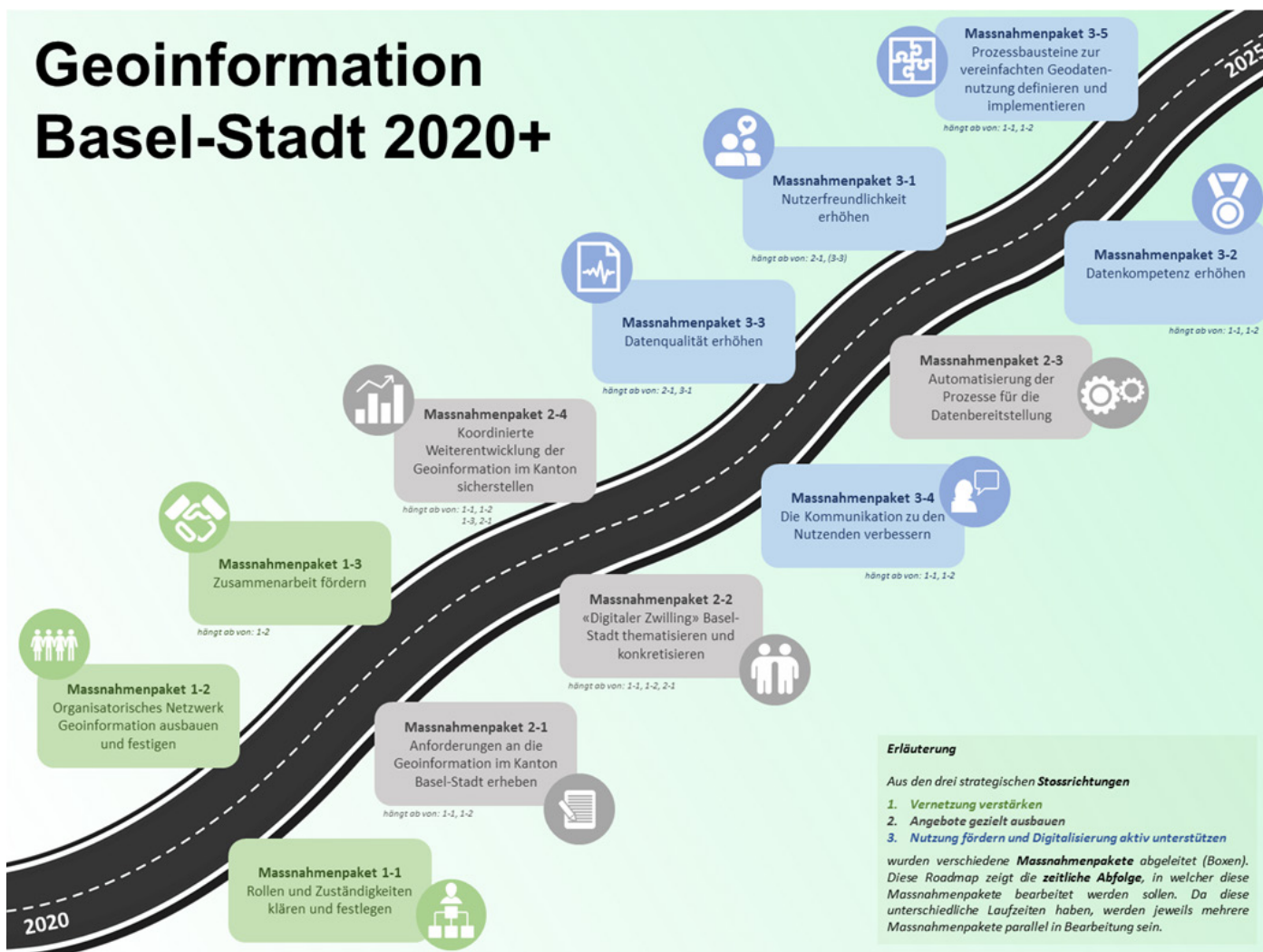


Abbildung 3: Umsetzungsroadmap.



# Der lange Weg zum ÖREB-Kataster Basel-Stadt

Meilensteine	Datum
Projekt-Kickoff	03.02.2016
RRB mit Projektauftrag zum ÖREB-Kataster-Projekt	18.10.2016
Phasenbericht Konzept für Bund ist erstellt	29.11.2016
Weisung zum ÖREB-Kataster Basel-Stadt ist verabschiedet	09.03.2018
Entwurf der kantonalen Verordnung zum ÖREB-Kataster	16.10.2017
Die Datenmodellierung ist abgeschlossen	18.06.2018
Das zentrale ÖREB-Kataster-Fachsystem ist betriebsbereit	27.11.2019
Das ÖREB-Portal Basel-Stadt ist online	02.04.2019
Die Abnahme durch den Bund ist erfolgt	26.11.2019
Projektabschluss	25.06.2020

Mit dem Geoinformationsgesetz vom 5. Oktober 2007 und den zugehörigen Verordnungen hat der Bund den Grundstein für die Einführung eines schweizweit harmonisierten Katasters der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) gelegt.

Im GVA liefen bereits 2012 erste Abklärungen zu den benötigten Mitteln und Ressourcen. Diese wurden 2014 aufgestockt und in einer Initialisierungsphase begann man, neben konzeptionellen Abklärungen, mit Hochdruck die für den ÖREB-Kataster nötige

WebGIS-Infrastruktur – namentlich MapBS – aufzubauen.

Mit seinem Beschluss vom 18. Oktober 2016 (P161534) gab der Regierungsrat dann den offiziellen Startschuss für die Einführung des ÖREB-Katasters Basel-Stadt.

Ein bewegtes Projekt nahm seinen Lauf. In über 270 Besprechungen und etlichen Stunden Arbeit wurden die Bedürfnisse aller Beteiligten abgeklärt, technische Details diskutiert, Konzepte geschrieben, rechtliche Belange geklärt, Gesetze und Verordnungen angepasst, Daten modelliert, Applikationen eingeführt und getestet, Teilprojekte an wechselnde Teilprojektleiter/-innen übergeben, Daten geprüft und korrigiert, Prozesse definiert, geprüft und angepasst, Fachstellen vom Sinn und Zweck des Projekts überzeugt und noch vieles mehr.

## Abnahme durch Bund erfolgt

Am 2. April 2019 ging der ÖREB-Kataster Basel-Stadt dann endlich online. In einer ersten Phase mit noch etwas schlankem Inhalt, der aber mit jedem Monat fülliger wurde. Im November hat der Bund den ÖREB-Kataster Basel-Stadt abgenommen, bis auf einige unkritische Mängel als konform zu den Vorgaben erklärt. Am 5. Mai 2020 wurde er mit einer Medienmitteilung der Öffentlichkeit vorgestellt. Allerdings ging diese aufregende Neuigkeit in der noch aufregenderen Coronakrise stark unter.

The screenshot displays the ÖREB-Kataster web portal. The main map shows a detailed view of Basel-Stadt with various colored overlays representing different planning zones and noise levels. The interface includes a search bar at the top, a sidebar on the left with navigation options like 'Raumplanung', 'Nationalstrassen', 'Eisenbahnen', 'Flughäfen', 'Belastete Standorte', 'Grundwasserschutz', 'Lärm', and 'Wald', and a right-hand panel with 'Übersicht' and 'Grundstücksinformation'. The 'Grundstücksinformation' panel shows details for a specific plot, including Grundstück-Nr. 9036, Section 12, E-GRID CH107167568802, Gemeinde (BFS-Nr.) Basel (2701), and Fläche 678 m². The 'Betroffene Themen' section lists 'Planungszonen', 'Sicherheitszonensplan', and 'Lärmempfindlichkeitsstufen (in Nutzungszonen)'. The 'Nicht betroffene Themen' and 'Noch nicht vorhandene Themen' sections are currently empty.

Das Katasterportal mit dynamischem Auszug.

Wir sind dennoch stolz, dass seit Ende 2019 im ÖREB-Kataster Basel-Stadt die wichtigsten Informationen zu jedem Grundstück im Kanton frei abrufbar sind. Mit nur einem Klick im Katasterportal unter <https://oereb.bs.ch> erfährt man tagesaktuell zum Beispiel, in welcher Bauzone oder Grundwasserschutzzone eine Parzelle liegt oder ob eine Wahrscheinlichkeit für eine Belastung mit Schadstoffen besteht. Der Katasterauszug für ein Grundstück kann kostenlos heruntergeladen werden.

Weiter bietet der Kataster die Möglichkeit, Informationen über die Webseite abzufragen oder als PDF-Auszug zu generieren. Alle Informationen werden im Katasterportal rechts neben der Online-Karte dargestellt, sobald eine Parzelle ausgewählt wird. Die entsprechenden Rechtsvorschriften, die gesetzlichen Grundlagen sowie weitere Informationen sind verlinkt. Der PDF-Auszug kann mit Zusatzinformationen für Baubeglehen ergänzt werden. Darunter findet sich ein Situationsplan und weitere im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens entscheidenden Informationen wie zum Beispiel Angaben zum Denkmalinventar oder zu Wald und Naturgefahren. In den vergangenen sechs Monaten wurden bereits über 1100 solcher Auszüge generiert.

## Ergänzung zum Kantonsblatt

Für noch mehr Transparenz sorgt die Darstellung der laufenden Änderungen, wie zum Beispiel die Zonenplanrevision Basel-Stadt (Zweiter Ratschlag «Mass-

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Kanton Basel-Stadt

Basel

ÖREB-Kataster  
Kataster der öffentlich-rechtlichen  
Eigentumsbeschränkungen

### Auszug aus dem Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) mit reduzierter Information

<b>Grundstück-Nr</b>	<b>9036</b>
E-GRID	CH107167568902
Gemeinde (BFS-Nr.)	Basel (2701)
Sektion	6
Fläche	679 m <sup>2</sup>

<b>Auszugsnummer</b>	<b>16bc2e86-b818-4611-ac78-02540d4f1a6b</b>
Erstellungsdatum des Auszugs	04.06.2020
Katasterverantwortliche Stelle	Grundbuch- und Vermessungsamt Basel-Stadt Dufourstrasse 40 4001 Basel

04.06.2020 14:56:01 16bc2e86-b818-4611-ac78-02540d4f1a6b
Seite 1/8

Der PDF-Auszug aus dem Katasterportal.

ÖREB-Kataster

in Kraft ● laufende Änderungen

**Nutzungsplanung (laufende Änderungen)**

**Zonenplan (laufende Änderungen)**

- ✗ Objektbezogene Festlegung aufgehoben
- ✗ Linienbezogene Festlegung aufgehoben
- ✗ Flächbezogene Festlegung aufgehoben
- ➕ Naturschutzobjekte
- ➕ Siedlungsgrenze
- ➕ Zone 2R mit Aussichtsschutz
- ➕ Grenze Landschaftsobjektplan
- ➕ Genehmigungsvorbehalt
- ➕ Bebauungsplan
- ➕ Spezielle Nutzungsvorschriften
- ➕ Nutzungsplan
- ➕ Schutz des Baumbestandes
- ➕ Naturschutzzone
- ➕ Naturschonzone
- ➕ Landschaftsschutzzone
- ➕ Naturobjekte-Bettungen
- ➕ Gewerbebezeichnung
- ➕ Erleichterungen für Industrie- & Gewerbebauten mit
- ➕ Wohn- und Arbeitsmischgebiet
- ➕ Zone 2R ohne Bebauungsdifferenz
- Zone 2a
- Zone 2
- Zone 2R
- Zone 3
- Zone 4
- Zone 5a
- Zone 5
- Zone 6
- Zone 7 Industrie- und Gewerbezone
- Arbeitszone, gemäss Zone 2
- Arbeitszone, gemäss Zone 3
- Landwirtschaftszone
- Stadt- und Dorfteil-Schonzone
- Stadt- und Dorfteil-Schutzzone
- Zone für Nutzung im öffentlichen Interesse - NÖI
- Grünzone
- Grünanlagezone
- Freizeitparkzone
- Bahnareal
- Wald

**Wohnanteilsplan (laufende Änderungen)**

- ➕ Wohnanteilsplan aufgehoben
- ➕ Kein Arbeitsgeschoss
- ➕ max. 1 Arbeitsgeschoss

Maien-gasse 60, 40560 Basel

Koordinaten

Übersicht

**Grundstücksinformation**

Grundstück-Nr. 0049  
Sektion 5  
E-GRID CH638971676528  
Gemeinde (BFS-Nr.) Basel (2701)  
Fläche 1522 m<sup>2</sup>

ÖREB-Katasterauszug als PDF

Zusatzinformationen

**Betroffene Themen**

- Nutzungsplanung: Zonenplan
- Nutzungsplanung: Zonenplan (laufende Änderungen)
- Nutzungsplanung: Wohnanteilsplan
- Planungszonen
- Sicherheitszonenplan
- Lärmempfindlichkeitsstufen (in Nutzungszonen)

**Nicht betroffene Themen**

➕ Noch nicht vorhandene Themen

Darstellung von laufenden Änderungen im Katasterportal, Stand Mitte Juni.



nahmen zur Stärkung der Innenentwicklung»). Diese können im ÖREB-Kataster ebenfalls angezeigt werden und werden im statischen Auszug, falls das Grundstück betroffen ist, aufgeführt.

Bis Mitte 2021 wird der ÖREB-Kataster eine weitere Funktion bekommen. Als Ergänzung zum Kantonsblatt wird es künftig möglich sein, bei Publikationen,

welche eine öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung betreffen, die Änderung im ÖREB-Kataster anzuschauen. Das elektronische Kantonsblatt wird zu diesem Zweck bei der entsprechenden Publikation mit einem Link auf den ÖREB-Kataster ergänzt werden. Damit werden digitale öffentliche Planaufgaben ermöglicht. [www.gva.bs.ch/oereb-kataster](http://www.gva.bs.ch/oereb-kataster)

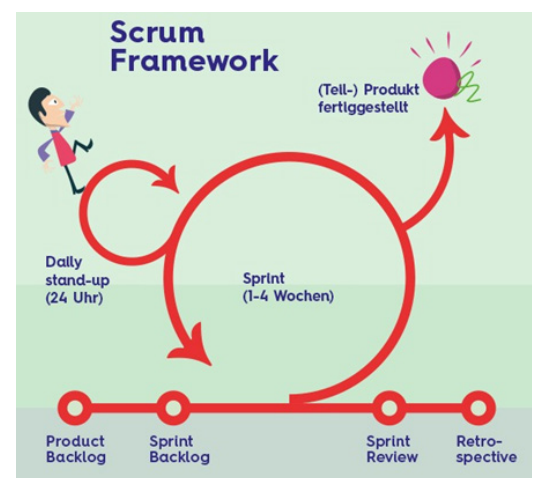
## News aus der Fachstelle

### SCRUM im Geodatenmanagement

Schon seit einigen Jahren arbeiten wir in der FGI mit der agilen Methode Scrum (*Artikel Business-wissen*) für die Umsetzung von Softwareprojekten (z. B. Einführung MapBS, Aufbau ÖREB-Katasterportal).

Nach einem zweitägigen Workshop zu agiler Organisation im Herbst 2019 hat sich das Ressort Geodatenmanagement dazu entschieden, alle anfallenden Arbeiten für den Betrieb und die Weiterentwicklung der Applikationen nach der Scrum-Methodik zu organisieren.

Seit November 2019 wird nun in Gitlab ein Produkt-Backlog gepflegt, welches laufend nachgeführt und priorisiert wird. Alle zwei Wochen wird im Sprint Planning darüber gesprochen, welche Arbeiten in den nächsten zwei Wochen vom Team erledigt werden können. Diese kommen dann auf das Sprint Backlog. Während des Daily Scrum wird täglich um 9.15 Uhr das Sprint Backlog im Team besprochen und der Stand der Arbeiten ausgetauscht. Das Ziel ist immer, dass nach Ablauf der zwei Wochen alle Änderungen intern getestet wurden, auf der Integrationsumgebung zur Verfügung stehen und bereit sind für den Release auf die Produktion. Eine wichtige Sitzung für das Team ist auch die Sprint-Retrospektive, in der im Abschluss



die vergangenen zwei Wochen reflektiert werden und gemeinsam überlegt wird, was am Prozess oder der Zusammenarbeit noch verbessert werden kann.

Während der vergangenen Monate, in denen wir vor allem im Homeoffice gearbeitet haben, hat sich diese Methode der Zusammenarbeit besonders bewährt. Dank des täglichen Austauschs über Microsoft Teams und dem digitalen Backlog haben wir uns trotz Distanz nicht aus den Augen verloren und konnten fast wie gewohnt weiterarbeiten.

Das Bild zeigt ein Screenshot des digitalen Backlogs des Geodatenmanagements in Gitlab. Es ist in vier Spalten unterteilt: 'Open', 'In Progress', 'Review' und 'Ready for Deploy'. Jede Spalte enthält eine Liste von Aufgaben mit Details wie Titel, Status, Priorität, Datum und Teammitglieder.

Open	In Progress	Review	Ready for Deploy
MP Aktualisierung über BatchPlot: Service unavailable	WMTS Kacheln auch in WGS84 anbieten	Job zum Verteilen der Kacheln erstellen	Leitungskataster (LK) neue Ebenengruppe für tote Leitungen
[GMF 2.4] Deploy GMF Standard vs. Fachinstanzen	Identifikatoren anstelle von Bezeichnungen verwenden	AV Workbench auf FME Server	
Grants Funktionen im Schema meta analysieren	Anpassung NP MGDGM nach Feedback R. Stern/K. Kunst	Überlagernde Features innerhalb einer Ebene richtig darstellen	
Http links in Views korrigieren	Abfrage auf Punkt-Layer verbessern	Verzicht auf Änderungsstatus neu und geändert	
WFS Permalink für Intercepti anpassen	Link zurück auf MapBS aus Luftbild-Viewer	Fehler im Layer "Servitut mit Grundbuch ID"	
	Abgebrochene Gebäude werden zum Teil in der Suche gefunden	Nur die aktuellsten Auflagen-, Rechtskraft- und	

Das digitale Backlog des Geodatenmanagements.

## Abteilungsstab

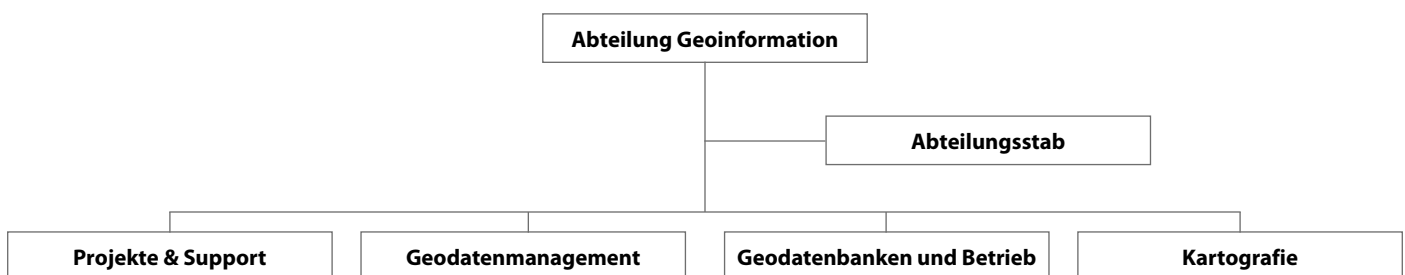
Das Team der Geoinformation Basel-Stadt wird neu durch einen Abteilungsstab verstärkt. Mit zunehmender Komplexität der Aufgaben und einem unbegrenzt hohen Bedarf an Weiterentwicklung und Support sowie Kollaboration und Koordination im GIS-Bereich wird damit der interne Support der Abteilung gestärkt.

In diesem Sinne unterstützt der Stab die Abteilungsleitung und Ressorts in den Bereichen Projektleitung und -management, Kommunikation und GIS-Koordination sowie überall da wo es wichtig ist, interne Ressourcen zu schonen um auch weiterhin gewohnt gute Services und einen reibungslosen Betrieb der kantonalen Geodateninfrastruktur sicherzustellen.

So wird der Abteilungsleitung und den Ressorts der Rücken freigehalten, damit diese auch in Zukunft

optimal auf die Bedürfnisse ihrer Kunden eingehen können und gleichzeitig die Weiterentwicklung der Geoinformation im Kanton Basel-Stadt für die Verwaltung, Wirtschaft und Öffentlichkeit sichergestellt ist.

Im Bereich der GIS-Koordination wird es dabei auch um den Aufbau eines «Ökosystems» gehen, das eine koordinierte und zukunftsorientierte Weiterentwicklung ermöglicht. Der Abteilungsstab besteht aus Dr. Christian Michel, welcher zuvor als Umweltwissenschaftler und Leiter eines Bundesprojekts an der Eawag für komplexe Projekte an der Schnittstelle Wissenschaft-Praxis-Politik verantwortlich war, und Jana Hartenstein, Dipl.-Geografin, die vielen bereits bekannt ist und nun aus dem Ressort Projekte & Support in den Abteilungsstab wechselt.



## MapBS Herausgegriffen

### Versionsupdate von GeoMapFish auf 2.4

Besonders hervorzuheben ist in dieser Folge das Versionsupdate von MapBS auf GeoMapFish 2.4, welches mit dem Juni-Release erfolgte. Folgende Neuerungen stehen mit der neuen Version und dem Juli-Release zur Verfügung:

In der Desktop-Version von MapBS

- Eine simple JavaScript-API für MapBS steht neu zur Verfügung. Welche Möglichkeiten diese bietet und wie sie eingebunden werden kann, ist hier beschrieben: <https://map.geo.bs.ch/static-ngeo/api/apihelp/>
- Die Attributabfrage ist neu grössenverstellbar und verschiebbar
- Für die Attributabfrage wird neu mit einer Toleranz gearbeitet, welche die Abfrage von Punktgeometrien vereinfacht
- Der Themenbaum ist neu breitenverstellbar

- Das Metadatenfenster ist neu verschiebbar und grössenverstellbar
- Verbesserung der Suche bei französischer und englischer Sprache und Strassen mit zwei Wörtern oder Umlauten
- Integration WMS/KML-Browser
- Beim Drucken auf MapBS kann neu ein benutzerdefinierter Massstab angegeben werden und Layouts bis A0 sind möglich

In der mobilen Version von MapBS

- Messwerkzeug für Flächen
- Transparenz über Opazität-Regler verstellbar
- Timelayer mit Zeitregler

Allgemein

- Deploy konnte verkürzt werden – der Ausfall von MapBS beträgt neu unter 3 Minuten

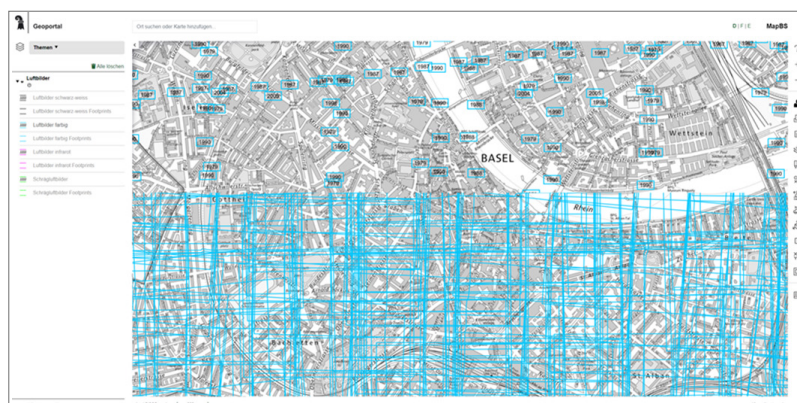
## Luftbilder in MapBS

Eine weitere Neuerung in MapBS ist die Karte «Luftbilder». Wer sich für diese Daten interessiert, kann sie einfach wie gewohnt über die Themenauswahl von MapBS im Thema «Luft-, Satellitenbilder» finden. Die Karte «Luftbilder» enthält die Geometrie (Bildmittelpunkt und Footprint) und weitere Informationen von Luftbildern der Region Basel.


Dabei zeigen die Bildmittelpunkte die Bildaufnahmepunkte der einzelnen Luftbilder (2D-Koordinate) und die Footprints den abgedeckten Bildbereich der

einzelnen Luftbilder auf den Boden projiziert. Die zueinandergehörenden Bildmittelpunkte und Footprints weisen dabei denselben Identifikator (Id\_Ebkey) auf.

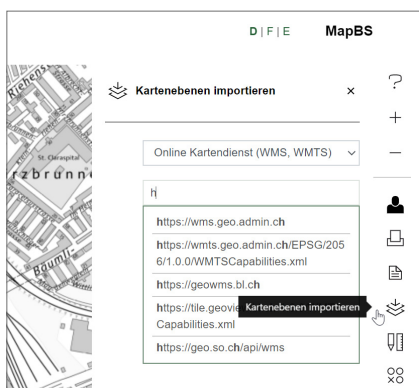
Es handelt sich dabei um einen Zusammenschluss von Informationen aus Luftbildern des Grundbuch- und Vermessungsamts Basel-Stadt, der swisstopo und des Staatsarchivs Basel-Stadt. Die Luftbilder können über das Attribut «Link Bild-Viewer» im Luftbild-Viewer BS oder LUBIS-Viewer der swisstopo betrachtet werden.



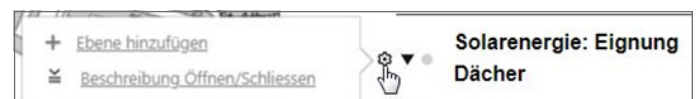
## WMS/WMTS/KML/GPX-Daten in MapBS hinzufügen

Über das Tool «Kartenebene importieren», das sich über das Symbol  in der Werkzeugleiste am rechten Rand des Kartenfensters aufrufen lässt, können externe WMS (WebMapService) und WMTS (WebMapTileService) sowie lokale KML oder GPX-Daten zu MapBS hinzugefügt werden.

### WMS des Bundes einbinden



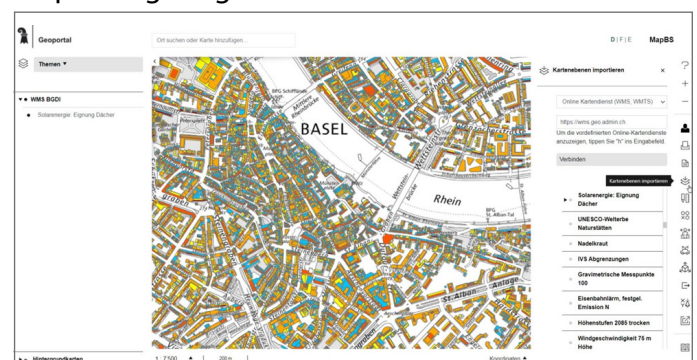
Nachdem man über die Dropdown-Liste die Auswahl «Online Kartendienst (WMS, WMTS)» gewählt hat, kann die gewünschte URL in die darunter stehende Leiste eingetragen werden. Kennt man diese nicht



auswendig, kann man sich durch das Eintippen des Buchstaben «h» in die URL-Leiste die Liste der vordefinierten Online-Kartendienste anzeigen lassen.

Nach dem Verbinden kann die gewünschte Karte über das Einstellungssymbol, das beim Überfahren der Karte mit der Maus erscheint, hinzugefügt werden.

Wie gewohnt muss die Karte noch im Legendenbaum am linken Rand des Kartenfensters aktiviert werden, damit die Daten im Kartenfenster von MapBS angezeigt werden.





# Neuerungen im Geoportal

## Neue Karten in MapBS

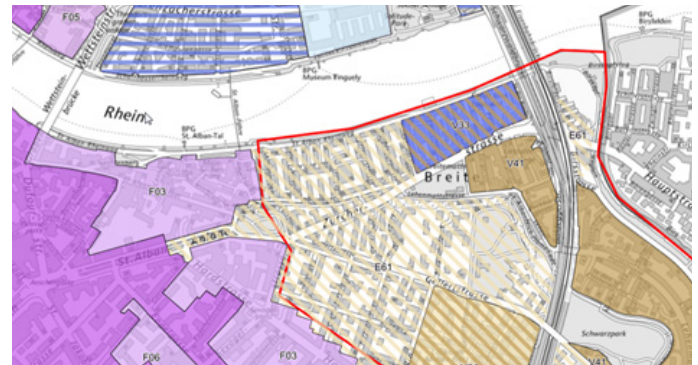
### Teilrichtplan Energie

Der Teilrichtplan Energie beinhaltet die räumliche Festlegung der geeigneten Energieträger für die Wärme- und Kälteversorgung im Kanton. Für das gesamte Siedlungsgebiet wird festgelegt, welche Energieträger zugunsten einer zukunftstauglichen Versorgung eingesetzt werden sollen.

[https://www.geo.bs.ch/teilrichtplan\\_energie](https://www.geo.bs.ch/teilrichtplan_energie)

Zuständig: Amt für Umwelt und Energie

Neu in MapBS, Geodaten-Shop, WMS, WMTS



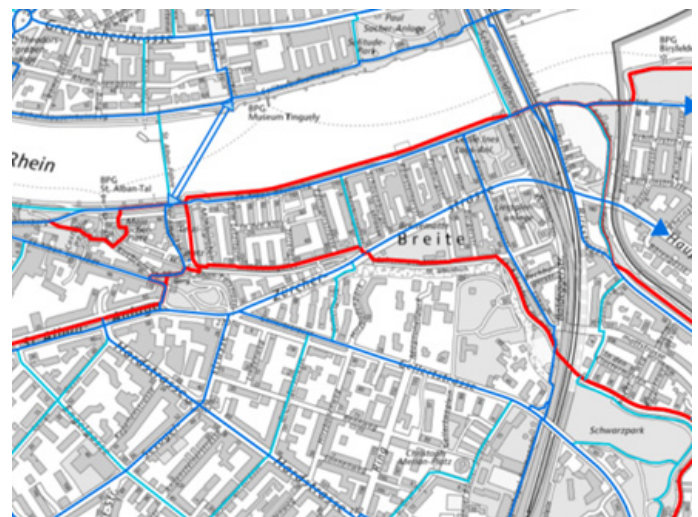
### Teilrichtplan Fuss- und Wanderwege

Der Teilrichtplan Fuss- und Wanderwege wurde neu in MapBS integriert. Das kantonale Fuss- und Wanderwegnetz ist in vier unterschiedliche Netze aufgeteilt – ein Fusswegnetz des Kantons Basel-Stadt, ein Fusswegnetz der Stadt Basel, ein Wanderwegnetz des Kantons Basel-Stadt und einen informativen Planinhalt, welcher das Fusswegnetz der Gemeinden Riehen und Bettingen darstellt. Die Netze sind in bestehende und geplante Fuss- und Wanderwege ihrer jeweiligen Ebenengruppen unterteilt.

[https://www.geo.bs.ch/trp\\_fwv](https://www.geo.bs.ch/trp_fwv)

Zuständig: Mobilität

Neu in MapBS, Geodaten-Shop, WMS, WMTS



### Teilrichtplan Velo

Der Teilrichtplan Velo wurde neu in MapBS integriert und löst die Karte Teilrichtplan Velo 2013 ab. Dargestellt werden ein Basisroutennetz und ein Pendler-routennetz. Damit wird den unterschiedlichen Bedürfnissen der Velofahrenden (Pendler, Schüler, Touristen usw.) Rechnung getragen. Die Netze sind in bestehende und geplante Routennetze unterteilt.

[https://www.geo.bs.ch/trp\\_velo](https://www.geo.bs.ch/trp_velo)

Zuständig: Mobilität

Neu in MapBS, Geodaten-Shop, WMS, WMTS



### Standorte und Perimeter Mobil- und Rundfunkantennen

Der Datensatz Standorte und Perimeter Mobil- und Rundfunkantennen steht neu als A-Datensatz öffentlich zur Verfügung.

<https://www.geo.bs.ch/mobilfunk>

Zuständig: Lufthygieneamt beider Basel

Neu in MapBS, Geodaten-Shop, WMS, WMTS



## Grundwasserqualität

Der Datensatz Grundwasserqualität wurde neu in MapBS integriert und ist unter dem Thema Gewässer zu finden. Die Objektklasse Grundwasserqualität umfasst das kantonale Messnetz zum Monitoring der Grundwasserqualität und bietet die Möglichkeit, die NAQUA-Module TREND und SPEZ sowie andere Messnetze aufzuführen. Ebenso werden die Messstationen, an denen die Messungen stattfinden, und die Parametergruppen und Parameter der Messungen beschrieben.

<https://www.geo.bs.ch/grundwasserqualitaet>

Zuständig: Amt für Umwelt und Energie

Neu in MapBS, Geodaten-Shop, WMS, WMTS



## Luftbilder (siehe MapBS Herausgegriffen)

Der Datensatz Luftbilder wurde neu in MapBS integriert und ist unter dem Thema Luft-, Satellitenbilder zu finden. Er enthält die Bildmittelpunkte und Footprints von allen zur Verfügung stehenden Luftbildern der Region Basel. Die Daten können über den Geodaten-Shop bestellt werden. Die effektiv dazugehörigen Luftbilder können über einen Link in einem separaten Bildviewer betrachtet werden.

<https://www.geo.bs.ch/luftbilder>

Zuständig: Grundbuch- und Vermessungsamt

Neu in MapBS, Geodaten-Shop

